

Außenanlagen-Umplanung für den Schulneubau GGS Gruiton**Sachstandsbericht****Ausgangssituation**

Die Politik stellte mit ihrem Antrag vom 08.12.2021 die Freiflächenplanung des neu zu errichtenden Schulhofs an der GGS Gruiton in Bezug auf die Themen Klima-Resilienz und Nachhaltigkeit für die Umsetzung in Frage und bat um eine adäquate Planung.

Die Verwaltung hat daher intern das vom GU vorgelegte Entwurfskonzept überarbeiten lassen und ist über die veränderte Planung mit dem Generalunternehmer in Verhandlungen getreten.

Sachverhalt

Die Verwaltung wurde von der Politik beauftragt auf Basis des vorgelegten Vorentwurfes mit dem GU die Ausführung zu verhandeln. (Beschlussvorlage 65/027/2022).

Diese Verhandlungen bezüglich der Umplanung der Außenanlagen und der damit verbundenen der zeitlichen und finanziellen Umsetzung ist fertiggestellt.

Der nun vorliegende überarbeitete Entwurf der Außenanlagen nimmt die beauftragten Themen Klima-Resilienz und Nachhaltigkeit von Freianlagen auf.

1. Auch die pädagogische Spielqualität wird durch hochwertige und vielgestaltige Spielgeräte deutlich erhöht.
2. Die Flächenversiegelung wurde reduziert. Wo möglich wurden vollversiegelte Pflasterflächen durch versickerungsfähiges Pflaster ersetzt.
3. Die nun geplanten Materialien sind nicht nur qualitativ hochwertiger, sondern zeichnen sich insbesondere bei der Naturstein-Sitzstufenanlage durch ihre Langlebigkeit und Robustheit aus.
4. Die ebenfalls sehr robuste Sportfläche aus Betonestrich mit heller Oberflächentextur führt, entgegen der vormals geplanten Asphaltfläche, zu einer deutlich verringerten Aufheizung im Sommer.
5. Stadtbild prägende Elemente der Möblierung wie Bänke, Abfallbehälter, Fahrradbügel oder Fahrradüberdachungen wurden von aktuell umgesetzten innerstädtischen Projekten übernommen, so dass ein einheitliches Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit für die dauerhafte Wiedererkennung gegeben ist.
6. Durch unterschiedliche pflegeextensive Pflanzflächen mit Gräsern und eingestreuten Blütenstauden mit Bienenweideneigenschaften und einer Auswahl von zukunftsfähigen Ersatzbaumpflanzungen wird mit der optimierten Planung ein hoher Beitrag zu der ökologischen Aufwertung des Stadt Haan erzielt.

Für diese gewünschte Neuplanung und Aufwertung der Außenanlagen entstehen Mehrkosten, welche unten aufgeführt werden.

Außenanlagen-Umplanung für den Schulneubau GGS Gruiten**Zeitraumen**

Der GU ist aufgefordert einen Großteil der Flächen wie geplant umzusetzen und gegen Ende des 2. Quartals 2023 fertigzustellen. Die Montage der Spielgeräte befindet in Abhängigkeit der Lieferzeiten, weshalb hier von Sommer 2023 auszugehen ist. Wie bereits berichtet ist die Gesamtfertigstellung, welche die Anwuchszeiträume der Pflanzen inkludiert, im Laufe 2023 zu kalkulieren.

Finanzielle Auswirkungen

Nach Überarbeitung des Außenanlagenentwurfs wurden die Kosten der Verwaltung vorgestellt. Bedingt durch die in diesem Jahr stark angestiegenen Materialkosten und durch Lieferengpässe, aber auch durch den politischen Wunsch nach einer deutlich höherwertigen nachhaltigen und klimaresilienteren Planung, ergeben sich Mehrkosten für die veränderten Außenanlagen. Im Gespräch am 18.01.2023 hat der beauftragte GU Mehrkosten in Höhe von max. 100.000 EUR brutto angemeldet. Für den städtischen Haushalt 2023 sind bereits 100.000 EUR für die Umsetzung der Maßnahme angemeldet.